

HALBJAHRESFINANZBERICHT

ZUM 30. JUNI 2025

Inhalt

1. ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2025 1

1.1 BILANZ ZUM 30. JUNI 2025 1

1.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 30. JUNI 2025 3

2. ZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. JUNI 2025 4

2.1 GRUNDLAGEN DER CREDITSHELF AG 4

2.1.1 GESCHÄFTSMODELL UND STRATEGIE 4

2.2 WIRTSCHAFTSBERICHT 4

2.2.1 GESAMTWIRTSCHAFTLICHES UMFELD 5

2.2.2 GESCHÄFTSVERLAUF 5

2.2.3 ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE DER CREDITSHELF 6

2.3 RISIKO-, CHANCEN- UND PROGNOSEBERICHT 6

2.4 VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM STICHTAG (NACHTRAGSBERICHT) 7

3. VERKÜRZTER ANHANG ZUM ABSCHLUSS DER CREDITSHELF AG 7

3.1 Allgemeine Informationen 7

3.2 Grundlagen zur Aufstellung des Abschlusses 8

3.3 Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung 8

3.4 Sonstige Angaben 12

CREDITSHELF AKTIENGESELLSCHAFT – HALBJAHRESFINANZBERICHT 2025

1. ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2025

1.1 BILANZ ZUM 30. JUNI 2025

AKTIVA

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr 31.12.2024 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögenswerte	0,0	0,0
II. Sachanlagen	0,0	0,0
III. Finanzanlagen	0,0	0,0
Summe Anlagevermögen	0,0	0,0
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0
2. sonstige Vermögensgegenstände	58,0	51,9
	58,0	51,9
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	143,6	257,0
Summe Umlaufvermögen	201,6	308,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	509,1	519,2
	710,7	**828,1**

PASSIVA

	TEUR	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr 31.12.2024 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.396,0	1.396,0
II. Kapitalrücklage		24.801,5	24.801,5
III. Verlustvortrag		26.716,7	29.887,3
IV. Periodenüberschuss		10,1	3.170,6
nicht gedeckter Fehlbetrag		509,1	519,2
Summe Eigenkapital		**0,0**	**0,0**
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		355,4	355,4
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	355,3		355,3
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 355.345,16 (EUR 355.345,16)			
2. Sonstige Verbindlichkeiten	0,0		117,4
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 0,00 (EUR 0,00)			
- davon aus Steuern EUR 0,00 (EUR 0,00)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (EUR 29.435,98)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 87.942,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 0,00)			
		710,7	**828,1**
		710,7	**828,1**

1.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 30. JUNI 2025

Vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr 31.12.2024 TEUR
1. Umsatzerlöse	0,0	295,8
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	8,3
3. sonstige betriebliche Erträge	117,4	6.544,9
4. Materialaufwand	0,0	-8,5
5. Personalaufwand	-13,7	-599,6
6. Abschreibungen	0,0	-377,5
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-93,6	-1.412,9
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	14,2
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	-1.294,1
10. Ergebnis nach Steuern	**10,1**	**3.170,6**
11. Periodenüberschuss	**10,1**	**3.170,6**

2. ZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. JUNI 2025

2.1 GRUNDLAGEN DER CREDITSHELF AG

Die creditshelf Aktiengesellschaft i.L. („creditshelf“ oder „Gesellschaft“) befand sich seit dem 7. Februar 2024 im Schutzschirmverfahren. Mit Beschluss des Amtsgerichts Frankfurt am Main vom 1. Mai 2024 (Az. 810 IN 148/24) wurde das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet. Die Gesellschaft ist infolge der Insolvenzeröffnung aufgelöst; die Auflösung wurde am 14. Mai 2024 von Amts wegen in das Handelsregister eingetragen.

2.1.1 GESCHÄFTSMODELL UND STRATEGIE

Seit der Einstellung der operativen Geschäftstätigkeit im Mai 2024 verfügt die creditshelf über kein fortgeführtes operatives Geschäftsmodell im Sinne einer laufenden Kreditplattform mehr. Die Gesellschaft befindet sich seit diesem Zeitpunkt in einem Restrukturierungs- bzw. Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht seither die geordnete Abwicklung bzw. Verwertung der verbleibenden Vermögenswerte sowie die Begleitung laufender rechtlicher, vertraglicher und finanzwirtschaftlicher Prozesse im Rahmen des Verfahrens.

Die strategische Ausrichtung der Gesellschaft ist im Berichtszeitraum im Wesentlichen auf die Durchführung des Insolvenzverfahrens sowie die Maximierung der Verwertungserlöse aus vorhandenen Vermögenspositionen ausgerichtet.

Ziel war die geordnete Restrukturierung der Gesellschaft und Schaffung einer tragfähigen Fortführungslösung unter Wahrung der Interessen der Gläubiger.

2.2 WIRTSCHAFTSBERICHT

Die creditshelf war bis zur Einstellung der operativen Geschäftstätigkeit im Mai 2024 als Plattformanbieter für die Vermittlung von Fremdkapital an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Deutschland tätig. Mit Beginn des Restrukturierungs- bzw. Insolvenzverfahrens wurde das operative Geschäft im Wesentlichen eingestellt.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft im Berichtszeitraum war maßgeblich durch das laufende Insolvenzverfahren sowie die damit verbundenen Restrukturierungsmaßnahmen geprägt. Vor diesem Hintergrund besitzen klassische operative Kennzahlen des ursprünglichen Plattformgeschäfts keine Aussagekraft mehr, da die operative Geschäftstätigkeit im Berichtsjahr nicht mehr in ihrem ursprünglichen Umfang fortgeführt wurde.

Angesichts der zum Bilanzstichtag bestehenden Unsicherheiten hinsichtlich des weiteren Geschäftsverlaufs und der Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen wird folglich eine verkürzte Darstellung eines Risiko-/ Chancen- sowie Prognoseberichts vorgenommen. Die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft hing wesentlich von der erfolgreichen Umsetzung der vorgesehenen Sanierungs- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie der Fortführung der Gesellschaft nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens ab.

2.2.1 GESAMTWIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen blieben im ersten Geschäftshalbjahr 2025 herausfordernd. Die deutsche Wirtschaft konnte ihre seit 2023 andauernde Schwächephase noch nicht nachhaltig überwinden. Insbesondere die verhaltene Investitionstätigkeit, die schwache Entwicklung der Industrie sowie die erhöhte Unsicherheit aufgrund geopolitischer Entwicklungen und internationaler Handelskonflikte belasteten die wirtschaftliche Entwicklung.

(nach: Deutsche Bundesbank, Deutsche Wirtschaft erleidet Rückschlag im zweiten Quartal, 22. August 2025)

Die Inflationsentwicklung zeigte sich im ersten Halbjahr 2025 zunehmend stabilisiert. Die Inflationsrate in Deutschland lag im Juni 2025 bei 2,0 % gegenüber dem Vorjahresmonat und damit auf dem niedrigsten Stand des ersten Halbjahres. Während insbesondere die Energiepreise rückläufig waren, blieb der Preisauftrieb bei Dienstleistungen erhöht. Insgesamt verringerte sich damit der allgemeine Inflationsdruck, wenngleich die Kostenbelastung für Unternehmen weiterhin spürbar blieb.

(nach: Statistisches Bundesamt, Inflationsrate im Juni 2025 bei +2,0 %, 10. Juli 2025)

Die Europäische Zentralbank setzte ihren geldpolitischen Lockerungskurs im ersten Halbjahr 2025 fort und senkte den Einlagensatz bis Juni auf 2,00 %. Damit verbesserten sich die allgemeinen Finanzierungsbedingungen schrittweise. Für kleine und mittlere Unternehmen blieb der Zugang zu Fremdfinanzierungen jedoch weiterhin anspruchsvoll. Im zweiten Quartal 2025 berichteten 35,2 % der befragten mittelständischen Unternehmen von restriktiven Kreditverhandlungen – ein neuer Höchststand seit Beginn der Erhebung im Jahr 2017.

(nach: Europäische Zentralbank, Geldpolitische Beschlüsse vom 30. Januar und 5. Juni 2025; KfW Research, KfW-ifo-Kredithürde Q2 2025, 4. August 2025)

Auch die Unternehmensstimmung zeigte im ersten Halbjahr nur eine verhaltene Verbesserung. Zwar hellten sich die Geschäftserwartungen im Verlauf des zweiten Quartals auf, die aktuelle Geschäftslage blieb jedoch insbesondere in der Industrie und bei exportorientierten Unternehmen angespannt. Die Investitions- und Finanzierungsbereitschaft der Unternehmen wurde damit weiterhin durch die schwache konjunkturelle Entwicklung und die hohe wirtschaftspolitische Unsicherheit belastet.

(nach: ifo Institut, ifo Geschäftsklimaindex Juni 2025, 24. Juni 2025)

2.2.2 GESCHÄFTSVERLAUF

In einem weiterhin herausfordernden makroökonomischen Umfelds im ersten Geschäftshalbjahr 2025, geprägt durch ein nur moderates Wirtschaftswachstum, ein im historischen Vergleich weiterhin erhöhtes Zinsniveau sowie anhaltend restriktive Kreditvergabestandards im Bankensektor, stand die creditshelf nicht mehr im operativen Marktgeschehen.

Die Tätigkeit der Gesellschaft war im Berichtshalbjahr vollständig auf die Durchführung des laufenden Insolvenzverfahrens sowie die Vorbereitung der weiteren Restrukturierung und Fortführung der Gesellschaft ausgerichtet. Im Vordergrund standen insbesondere die Abwicklung der verbliebenen gesellschaftsrechtlichen, rechtlichen und finanzwirtschaftlichen Themen sowie die Vorbereitung einer nachhaltigen Fortführungslösung für die Gesellschaft.

2.2.3 ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE DER CREDITSHELF

Die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der creditshelf war im ersten Halbjahr 2025 maßgeblich durch die Einstellung der operativen Geschäftstätigkeit im Mai 2024 sowie die weitere Abwicklung der Gesellschaft im Rahmen des Insolvenzverfahrens geprägt.

Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2025 erzielte die creditshelf keine Umsatzerlöse (Vorjahr: 295,8 TEUR). Das Periodenergebnis nach Zinsen und Steuern belief sich auf 10,1 TEUR (Vorjahr: 3.170,6 TEUR). Die Ergebnisentwicklung war im Wesentlichen durch die vollständige Einstellung des operativen Geschäftsbetriebs infolge der übertragenden Sanierung im Mai 2024 sowie die verbleibenden Restkosten des Insolvenzverfahrens geprägt.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der creditshelf belief sich zum 30. Juni 2025 auf 710,7 TEUR (Vorjahr: 828,1 TEUR). Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Jahresende 2024 resultierten insbesondere aus dem fortschreitenden Verzehr der verbliebenen Liquidität für die Verfahrens- und Restrukturierungskosten im Rahmen der Planinsolvenz. Das Eigenkapital ist aufgezehrt und belief sich zum Bilanzstichtag auf -509,1 TEUR (Vorjahr -519,2 TEUR).

Finanzlage

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf 143,6 TEUR (Vorjahr: 257,0 TEUR). Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit sichergestellt.

Auf die Aufstellung einer gesonderten Kapitalflussrechnung wurde im vorliegenden Halbjahresfinanzbericht verzichtet. Gemäß § 115 Abs. 3 WpHG hat der verkürzte Abschluss mindestens eine verkürzte Bilanz, eine verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang zu umfassen. Eine Kapitalflussrechnung ist danach nicht Bestandteil der gesetzlich vorgegebenen Mindestbestandteile des verkürzten Abschlusses. Die Finanzlage der creditshelf wird im Rahmen der Darstellung der Vermögens- und Finanzlage sowie durch die Angaben im Anhang ausreichend dargestellt.

2.3 RISIKO-, CHANCEN- UND PROGNOSEBERICHT

Das Risikoprofil der creditshelf hat sich infolge der Restrukturierung und der Einstellung der operativen Geschäftstätigkeit im Mai 2024 grundlegend verändert. Operative Markt- und Geschäftsrisiken traten dabei hinter verfahrens-, liquiditäts- und abwicklungsbezogene Risiken zurück.

Wesentliche Risiken bestanden zum 30.06.2025 insbesondere im weiteren Verlauf des Insolvenzverfahrens, in der erfolgreichen Umsetzung der vorgesehenen Sanierungs- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie in der Sicherstellung einer Fortführung der Gesellschaft nach Beendigung des Insolvenzverfahrens. Darüber hinaus bestehen Risiken im Zusammenhang mit der künftigen strategischen Ausrichtung und der Umsetzung der hierfür erforderlichen Maßnahmen.

Die Gesellschaft befand sich zum 30. Juni 2025 weiterhin im Insolvenzverfahren. Die weitere Entwicklung ist daher maßgeblich von dem Fortgang des Insolvenzverfahrens und der Umsetzung der

vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen abhängig. Eine belastbare Prognose der künftigen Geschäftsentwicklung ist aufgrund der grundlegenden Neuausrichtung der Gesellschaft und der zum Berichtszeitpunkt noch nicht abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen nur eingeschränkt möglich.

Für das zweite Halbjahr 2025 war weiterhin nicht von einer Wiederaufnahme der früheren operativen Geschäftstätigkeit auszugehen. Der Schwerpunkt der Aktivitäten der creditshelf lag vielmehr auf der weiteren Abwicklung des Insolvenzverfahrens, der Vorbereitung und Umsetzung der vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen sowie der Schaffung der Voraussetzungen für eine Fortführung der Gesellschaft. Eine operative Konzernprognose war aufgrund der bereits im Mai 2024 erfolgten Einstellung der operativen Geschäftstätigkeit nicht mehr sachgerecht.

2.4 VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM STICHTAG (NACHTRAGSBERICHT)

Nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2025 wurden wesentliche Schritte zur Sanierung und Fortführung der Gesellschaft umgesetzt.

Am 1. September 2025 wurde dem Insolvenzgericht ein Insolvenzplan vorgelegt. Dieser sah die Sanierung und Fortführung der creditshelf AG sowie die Übernahme sämtlicher Aktien durch die PVM Private Values Media AG vor.

Der Insolvenzplan wurde am 22. Oktober 2025 zunächst gerichtlich bestätigt. Nachdem der Bestätigungsbeschluss aufgrund einer erfolgreichen Anhörungsrüge zunächst aufgehoben worden war, soll eine erneute Bestätigung des Insolvenzplans in Januar 2026 erfolgen.

Mit Rechtskraft des Insolvenzplans wurden die Voraussetzungen für die Aufhebung des Insolvenzverfahrens und die Fortführung der Gesellschaft geschaffen.

Im Hinblick auf einen möglichen Insolvenzplan wurde Herr Oliver Würtenberger am 10.02.2025 in den Vorstand berufen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Dr. Tim Thabe und Dr. Daniel Bartsch haben ihre Ämter Ende Oktober 2025 niedergelegt.

3. VERKÜRZTER ANHANG ZUM ABSCHLUSS DER CREDITSHELF AG

3.1 Allgemeine Informationen

Die creditshelf mit Sitz in 60489 Frankfurt am Main, Hausener Weg 29, Deutschland, ist eine nach deutschem Recht gegründete Aktiengesellschaft, deren Aktien seit Juli 2018 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt werden. Sie wird beim zuständigen Registergericht Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer HRB 112087 geführt.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB i.V.m. § 264d HGB.

Zum 30. Juni 2025 belief sich das Grundkapital der Gesellschaft unverändert auf 1.395.961,00 EUR.

Infolge des Wegfalls der Konzernabschlusspflicht sowie der veränderten Unternehmensstruktur wurde für den Berichtszeitraum 2025 ausschließlich ein HGB-Einzelabschluss erstellt. Die Zwischenberichterstattung erfolgt auf Grundlage der für die creditshelf maßgeblichen handelsrechtlichen Vorschriften; die Vorgaben des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung finden keine Anwendung. Der Halbjahresfinanzbericht ist zur Veröffentlichung freigegeben und im Unternehmensregister zugänglich.

3.2 Grundlagen zur Aufstellung des Abschlusses

Vorliegend wurde ein Einzelabschluss nach den Vorschriften der §§ 242 ff. und 264 ff. HGB für das erste Geschäftshalbjahr 2025 aufgestellt. Ein IFRS-Konzernabschluss wurde für den Stichtag 30. Juni 2025 nicht mehr erstellt. Die Berichtswährung ist Euro (EUR). Er wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Zum Stichtag waren die Voraussetzungen des § 290 HGB aufgrund des Wegfalls der Tochtergesellschaften nicht mehr erfüllt, sodass keine Pflicht zur Konzernrechnungslegung gemäß § 315e HGB bestand.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde unter der Annahme einer fehlenden Unternehmensfortführung aufgestellt. Die Gesellschaft befand sich zum Bilanzstichtag infolge der im Februar 2024 eingetretenen wirtschaftlichen Krise weiterhin in dem seit dem 1. Mai 2024 eröffneten Insolvenzverfahren. Die Vermögenswerte und Schulden wurden unter Berücksichtigung der insolvenzbedingten Rahmenbedingungen bewertet.

Im ersten Geschäftshalbjahr 2025 standen die Durchführung des Insolvenzverfahrens sowie die Vorbereitung weiterer Sanierungs- und Restrukturierungsmaßnahmen im Vordergrund. Die nach dem Bilanzstichtag eingetretenen wesentlichen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Insolvenzplan und der Fortführung der Gesellschaft werden im Nachtragsbericht dargestellt.

3.3 Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Entwicklung des Anlagevermögens

Zum Bilanzstichtag werden keine immateriellen Vermögensgegenstände, Sachanlagen oder Finanzanlagen mehr ausgewiesen. Die im Vorjahr noch vorhandenen immateriellen Vermögenswerte wurden im Zuge der Restrukturierungs- und Insolvenzmaßnahmen vollständig ausgebucht bzw. abgegangen. Im ersten Geschäftshalbjahr 2025 ergaben sich keine Zugänge zum Anlagevermögen. Abschreibungen fielen im Berichtszeitraum nicht an.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige operative Forderungen bestanden zum Bilanzstichtag keine mehr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beliefen sich zum 31. Dezember 2024 auf insgesamt 51,9 TEUR und erhöhten sich im darauffolgenden Berichtszeitraum bis zum 30. Juni 2025 leicht auf 58,0 TEUR.

Wesentlicher Treiber der Entwicklung der sonstigen Vermögensgegenstände ist die Veränderung der steuerlichen Positionen.

Eigenkapital und Rücklagen

Zum Stichtag 30. Juni 2025 betrug das Grundkapital der creditshelf 1.395.961,00 EUR. Das Grundkapital ist eingeteilt in 1.395.961 auf den Inhaber lautende Stückaktien (Vorjahr: 1.395.961 Stückaktien). Jede Stückaktie gewährt eine Stimme.

Im ersten Geschäftshalbjahr 2025 erfolgte keine Kapitalerhöhung der Gesellschaft. Das gezeichnete Kapital blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Kapitalrücklage in Höhe von 24.801,5 TEUR erhöhte sich im Berichtszeitraum nicht. Im Berichtshalbjahr ergaben sich keine Sachverhalte, die zu einer Veränderung der Kapitalrücklage geführt hätten.

Rückstellungen

Die Rückstellungen bestehen ausschließlich aus sonstigen Rückstellungen und beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf 355,4 TEUR (Vorjahr: 355,4 TEUR).

Verbindlichkeiten

Hinsichtlich der Verbindlichkeiten wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

	30.06.2025 in TEUR	31.12.2024 in TEUR	Veränderung in TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**355,3**	**355,3**	**0,0**
Sonstige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten Lohn- und Kirchensteuer	0,0	87,9	-87,9
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	0,0	29,5	-29,5
Summe sonst. Verbindlichkeiten	**0,0**	**117,4**	**-117,4**
Gesamte Verbindlichkeiten	**355,3**	**472,7**	**-117,4**

Die Gliederung der Verbindlichkeiten erfolgt gemäß den Anforderungen des Jahresabschlusses und dient der transparenten Darstellung der Fristigkeitsstruktur sowie der wirtschaftlichen Belastungswirkungen auf die creditshelf.

Die Verbindlichkeiten der creditshelf sind im ersten Geschäftshalbjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert worden. Die Entwicklung stand im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem laufenden Insolvenzverfahren und der Abwicklung bestehender Verpflichtungen im Rahmen des Verfahrens. Die Insolvenzgläubiger erhielten noch keine im Insolvenzplan festgelegte Quote, so das

auch die darüberhinausgehenden Forderungen entsprechend den Wirkungen des Insolvenzplans immer noch gegen die Gesellschaft geltend gemacht werden könnten. Aufgrund der weiterhin nicht vorhandenen operativen Tätigkeit und des Fehlens wesentlicher operativer Vermögenswerte, mit Ausnahme des Börsenmantels, wurden im Berichtsjahr keine neuen Verbindlichkeiten begründet.

Haftungsvermerke

Die creditshelf hat weder Haftungsverhältnisse noch Bürgschaften übernommen.

Umsatzerlöse

Im ersten Geschäftshalbjahr 2025 erzielte die creditshelf Umsatzerlöse von 0,0 TEUR (Vorjahr: 295,8 TEUR). Dies ist auf den vollständigen Stillstand des operativen Neugeschäfts auf der Plattform zurückzuführen. Sämtliche Positionen wie die Kostenerstattungen aus dem Servicing-Vertrag mit der Tochtergesellschaft oder Umsätze aus Service- und Beratungsgebühren beliefen sich im ersten Geschäftshalbjahr 2025 auf 0,0 TEUR (Vorjahr: 295,8 TEUR).

Andere aktivierte Eigenleistungen

Die im ersten Geschäftshalbjahr 2025 aktivierten Eigenleistungen beliefen sich auf 0,0 TEUR (Vorjahr: 8,3 TEUR). Der Rückgang resultiert aus der operativen und strategischen Neuausrichtung im Zuge des Sanierungs- und Insolvenzverfahrens. Mit der Einstellung des operativen Neugeschäfts wurden sämtliche Plattform- und Entwicklungsprojekte beendet.

Da im ersten Geschäftshalbjahr 2025 keine aktivierungsfähigen Entwicklungsleistungen im Sinne des § 248 Abs. 2 HGB mehr erbracht wurden, entfiel die Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände nahezu vollständig.

Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge verzeichnete die creditshelf im ersten Geschäftshalbjahr 2025 in Höhe von 117,4 TEUR (Vorjahr: 6.544,9 TEUR). Diese Entwicklung ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass im ersten Geschäftshalbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr deutlich weniger Restrukturierungs- und Insolvenzmaßnahmen mit entsprechenden einmaligen Ertragseffekten aus der Herabsetzung von Verpflichtungen sowie der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen angefallen sind.

Personalaufwand

Der Personalaufwand lag im ersten Geschäftshalbjahr 2025 bei 13,7 TEUR (Vorjahr: 599,6 TEUR). Darin enthalten sind geringere Kosten für Löhne und Gehälter aufgrund eines verringerten Mitarbeiterstammes von 12,9 TEUR (Vorjahr: 472,5 TEUR) sowie Sozialaufwendungen von 0,8 TEUR im Gegensatz zu 127,1 TEUR im Vorjahr.

Abschreibungen

Die Abschreibungen beliefen sich im ersten Geschäftshalbjahr 2025 auf 0,0 TEUR (Vorjahr: 377,5 TEUR). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr im Zuge des eingeleiteten Insolvenz- und Restrukturierungsverfahrens bereits umfassende Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte, insbesondere aktivierte Software und selbst erstellte

Entwicklungskosten, vorgenommen worden waren. Im ersten Geschäftshalbjahr 2025 ergab sich daher kein weiterer Abschreibungsbedarf auf diese Vermögenswerte.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen im ersten Geschäftshalbjahr 2025 bei 93,6 TEUR (Vorjahr: 1.412,9 TEUR). Trotz der erheblichen Sonderbelastungen im Zuge des Insolvenzverfahrens verzeichnete diese Position insgesamt einen spürbaren Rückgang. Dieser ist im Wesentlichen auf die Einstellung der operativen Geschäftstätigkeit im Mai 2024 sowie die damit verbundene signifikante Reduktion nahezu sämtlicher laufender Vertriebs-, Marketing- und Administrationsaufwendungen zurückzuführen. Im Vorjahr waren insbesondere noch Aufwendungen für externe Vertriebs- und Business-Development-Leistungen sowie Marketingmaßnahmen angefallen, die im ersten Geschäftshalbjahr 2025 vollständig entfallen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge beliefen sich im ersten Geschäftshalbjahr 2025 auf 0,0 TEUR (Vorjahr: 14,2 TEUR). Der Rückgang resultiert aus sinkenden Zinserträgen aus einem unternehmensinternen Darlehen an die creditshelf solutions GmbH in Höhe von 0,0 TEUR (Vorjahr: 14,2 TEUR). Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge standen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 0,0 TEUR (Vorjahr: 1.294,1 TEUR) gegenüber.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beliefen sich im ersten Geschäftshalbjahr 2025 auf TEUR 0,0 (Vorjahr: 1.294,1 TEUR). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die fortschreitende Abwicklung der Gesellschaft im Rahmen des Insolvenzverfahrens sowie den Wegfall der zugrunde liegenden verzinslichen Verbindlichkeiten zurückzuführen.

Bilanzgewinn bzw. Bilanzverlust

Das Eigenkapital ist aufgebraucht. Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird zum 30. Juni 2025 i.H.v. 509,1 TEUR ausgewiesen. Der nach § 158 Abs. 1 AktG ermittelte Bilanzverlust beträgt 26.706.593,54 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

	30.06.2025 *in EUR*
Jahresüberschuss	10.097,46
Verlustvortrag	26.716.691,00
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00
Bilanzverlust	**26.706.593,54**

3.4 Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Dem Vorstand der Gesellschaft gehörten im ersten Geschäftshalbjahr 2025 folgende Personen an:

- Herr Dr. Tim Thabe (Vorsitzender des Vorstands)
- Herr Dr. Daniel Bartsch (Mitglied des Vorstands)
- Herr Oliver Würtenberger (Mitglied des Vorstands, seit dem 10. Februar 2025)

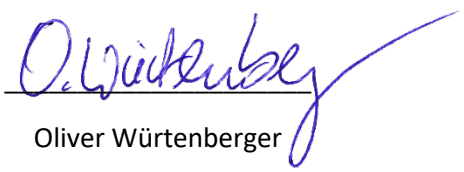
Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehörten im ersten Geschäftshalbjahr 2025 folgende Mitglieder an:

- Herr Hans-Georg Möckesch (Vorsitzender des Aufsichtsrats); Geschäftsführer der PR Partner Societät für Öffentlichkeitsarbeit, München; Vorsitzender des Aufsichtsrats der tiscon AG; Vorsitzender des Verwaltungsrats der Novadrives SE; Vorsitzender des Aufsichtsrats der ecolutions GmbH & Co. KGaA.
- Frau Sandra Münstermann (stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats); Head of Institutional International Client Management der DZ Bank AG; Mitglied des Aufsichtsrats der Splendid Medien AG und stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats der lodgyslife AG.
- Herr Sascha Magsamen; Vorstand der börsengelisteten Tiscon AG und Novetum AG, Verwaltungsrat und Direktor der Novadrives SE sowie Vorstand der nicht notierten PVM Private Values Media AG; Mitglied des Aufsichtsrats ecolutions GmbH & Co. KGaA, der Medinavi AG und der Hallgartener Weinkeller eG.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der verkürzte Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 30.12.2025



Oliver Würtenberger

Vorstand

Impressum

creditshelf AG
Hausener Weg 29
60489 Frankfurt am Main

Handelsregister: HRB 112087
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main

Vertreten durch den Vorstand:
Oliver Würtenberger

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Hans-Georg Mökesch

Kontakt

Telefon: +49 (0) 69 788 088 06 0
Telefax: +49 (0) 69 788 088 06 88
E-Mail: info@creditshelf-ag.de